



Ja

Reformierte Kirche
Bezirk Zug Menzingen Walchwil
Oktober 2020

Kirche mit Zukunft

Vom Berg ins Tal –
ein Brückenschlag

Vom Berg ins Tal – ein Brückenschlag



Unzählige Male schon bin ich über das Landwasserviadukt in Filisur gefahren. Und seit ich in Zug arbeite stellt für mich die imposante Brücke die Verbindung vom Berg ins Tal und umgekehrt dar. Sie ermöglicht mir Begegnung mit den Menschen hier am Zugersee als auch mit meiner Familie und Freunden im Engadin. Übergänge im Leben sind wie Brücken. Sie sind eine Verbindung zwischen dem Vertrauten und dem Neuen, Unbekannten. Wir verlassen das bekannte Ufer, nehmen den Weg über die Brücke und kommen am neuen Ufer an. Nicht bei allen Übergängen im Laufe unseres Daseins können wir wählen. Manche werden uns vom Leben aufgezwungen. So verlassen wir bei der Geburt den schützenden Mutterleib.

Beim Übergang vom Kindes- ins Erwachsenenleben lassen wir Kinderträume hinter uns und im Laufe des reiferen Lebens lernen wir Liebgewonnenes und Freunde loszulassen und Abschied zu nehmen.

Es gibt auch Übergänge im Leben, bei denen wir wählen können, ob wir die «Brücke» vor uns überschreiten wollen oder nicht. Diese Herausforderung habe ich angenommen und wage mit meinem beruflichen Neuanfang den Gang über die Brücke. Darauf freue ich mich und bin offen für viele neue Begegnungen mit den Menschen hier vor Ort.

Als Sozialdiakon für die Erwachsenen- und Seniorenarbeit darf ich selber eine Art Brückenbauer sein. Ich empfinde es in meinem Beruf als eine schöne Aufgabe, für Menschen da zu sein und versuche, das Miteinander der Generationen zu fördern und zu ermöglichen. Es ist eine grosse Freiheit, mich in einer sehr straff durchökonomisierten Welt für Menschen Zeit nehmen zu können. Und dies ganz ohne irgendeine Absicht. Wobei, natürlich trage auch ich eine Art Absicht in mir: Ich hoffe, dass das Göttliche in allen Begegnungen wirkt. Ich orientiere mich an einem Gottesbild, das davon ausgeht, dass Gott in den Menschen wohnt und das Reich Gottes nicht ausserhalb von uns ist. Daran versuche ich bei Begegnungen in meinem Leben und in meiner Arbeit zu denken und möchte den Menschen in dieser Haltung begegnen.

Hanspeter Kühni, Sozialdiakon

Jennifer Parkinson, Zug Anglican Church

Am 1. August ist Jennifer Parkinson fast immer präsent in der reformierten Kirche in Zug und packt an im Gottesdienst und beim anschliessenden Essen. Auch bei den Orgelkonzerten sieht man sie oft. Der Rubriktitel «Menschen des Bezirks» ist in ihrem Fall aber irreführend, sie gehört zur anglikanischen Gemeinde, die zwei Mal im Monat in der reformierten Kirche Zug Gottesdienst feiert.

Aufgewachsen ist Jennifer Parkinson mit drei Geschwistern in den englischen Midlands, in der Nähe von Nottingham. Als junge Frau suchte sie gezielt eine Stelle im Ausland, 1963 kam sie nach Zürich, ursprünglich für ein Jahr, und ist immer noch hier! Durch die dortige anglikanische Gemeinde in der St. Andrews Church beim Kunsthaus fand sie Anschluss. «Meine Mutter sagte mir: wenn du dich einsam fühlst, geh in die Kirche!» erinnert sie sich.

Unterdessen spricht Jennifer Parkinson längst fließend Deutsch – die anspruchsvollen Kreuzworträtsel der NZZ am Sonntag und des Tagi-Magi gehören zu ihren Hobbys – und spricht und versteht auch Dialekt, aber am Anfang war das schwierig. «Ich hatte Deutsch in der Schule, aber bei dem, was die Menschen in Zürich sprachen, dachte ich, ich hätte auch nach China auswandern können, ich würde etwa gleich viel verstehen.» Ein Stellenwechsel nach Luzern hatte einen Umzug zur Folge. Damals mussten Menschen mit einer Aufenthaltsbewilligung B noch im gleichen Kanton wohnen, in dem sie arbeiteten. Der Kontakt zur Gemeinde in Zürich schloß eine Weile ein. Erst als sie in den Achtzigerjahren, in den Kanton Zug zog, änderte sich das wieder. Die anglikanische Gemeinde in Zug gehört zur Zürcher Gemeinde und wird auch vom dortigen Pfarramt aus betreut.

Wenn Jennifer Parkinson von der anglikanischen Gemeinde spricht, muss man gut aufpassen, ob sie jetzt Zürich oder Zug meint. Die Gemeinde in Zürich hat einen besonderen Stellenwert in ihrem Leben. In Zug ist sie



Jennifer Parkinson

viele Jahre im Komitee, dem Kirchenvorstand, und in Zürich wurde sie auch konfirmiert. «Die meisten Leute werden als Jugendliche konfirmiert, aber als ich in dem Alter war, wurde meine Mutter schwer krank, die Konfirmation hatte in dieser Situation einfach nicht Priorität.» Und so kam es, dass sie als längst erwachsene Frau in Zürich konfirmiert wurde.

Fundraising ist für die Gemeinde wichtig. Sie finanziert sich ausschliesslich aus freiwilligen Beiträgen, zu denen sich die Mitglieder verpflichten, Spenden und Kollekten. Der jährliche Basar spielt da eine zentrale Rolle. Die Zuger Gruppe organisiert seit Jahren einen bestimmten Stand: «Angefangen haben wir mit Kassetten und Videos, unterdessen sind es CDs und DVDs.» Was die Zukunft bringt, wird man sehen. Jennifer Parkinson fügt an: «ich danke der reformierten Gemeinde sehr dafür, dass wir die Kirche benutzen dürfen.»

Die Gemeinde in Zug ist nicht gross. Für langjährige Mitglieder ist sie Teil ihres sozialen Netzes. Die meisten Familien mit Kindern sind Expats, die einige Jahre in Zug sind und dann wieder weiterziehen. Für sie ist diese englischsprachige Gemeinde ein wichtiger Anknüpfungspunkt – ähnlich wie damals für Jennifer Parkinson, als sie frisch nach Zürich kam.

Interview: Irène Schwyn

Kind Jugend Familie

EINLADUNG

zur Bezirksversammlung

Sonntag, 15. November, 10.30 Uhr
in der Reformierten Kirche Zug

Traktanden

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste
2. Protokoll der letzten Bezirksversammlung vom 17. März 2019
3. Jahresbericht 2019, Bezirk Zug Menzingen Walchwil
4. Jahresbericht 2019, CityKirche Zug und Programm 2020
5. Rechnung 2019
- 4 5.1. Erfolgsrechnung und Bilanz Bezirk Zug Menzingen Walchwil
- 5.2. Erfolgsrechnung und Bilanz City Kirche Zug
- 5.3. Revisionsbericht
- 5.4. Entlastung
6. Budget 2020/2021
7. Wahlen in die Bezirkskirchenpflege für die verbleibende Legislatur 2018–2021
- 7.1. Wahl neuer Mitglieder
- 7.2. Wahl der Revisoren
8. Fragen aus der Gemeinde
9. Varia

Im Bezirk stimm- und wahlberechtigt sind Bezirksmitglieder (auch ausländische) nach erfolgter Konfirmation oder nach Erfüllung des 16. Lebensjahres. Ihre schriftlichen Anträge senden Sie bitte bis **30. Oktober 2020** an:
irene.schaer@ref-zug.ch

Die detaillierte Broschüre zur Bezirksversammlung mit allen Berichten liegt in der Reformierten Kirche 14 Tage vor der Bezirksversammlung auf.

Das Protokoll der letzten Bezirksversammlung vom 17. März 2019 liegt während 14 Tagen vor der Bezirksversammlung in der Reformierten Kirche Zug aus oder kann über das Internet (<http://www.ref-zug.ch/zug-menzingen-walchwil/publikationen>) abgerufen werden.

Im Anschluss an die Bezirksversammlung findet kein Apéro statt, es gibt eine kleine Überraschung. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Reformierte Kirche
Bezirk Zug Menzingen Walchwil
Bezirkskirchenpflege

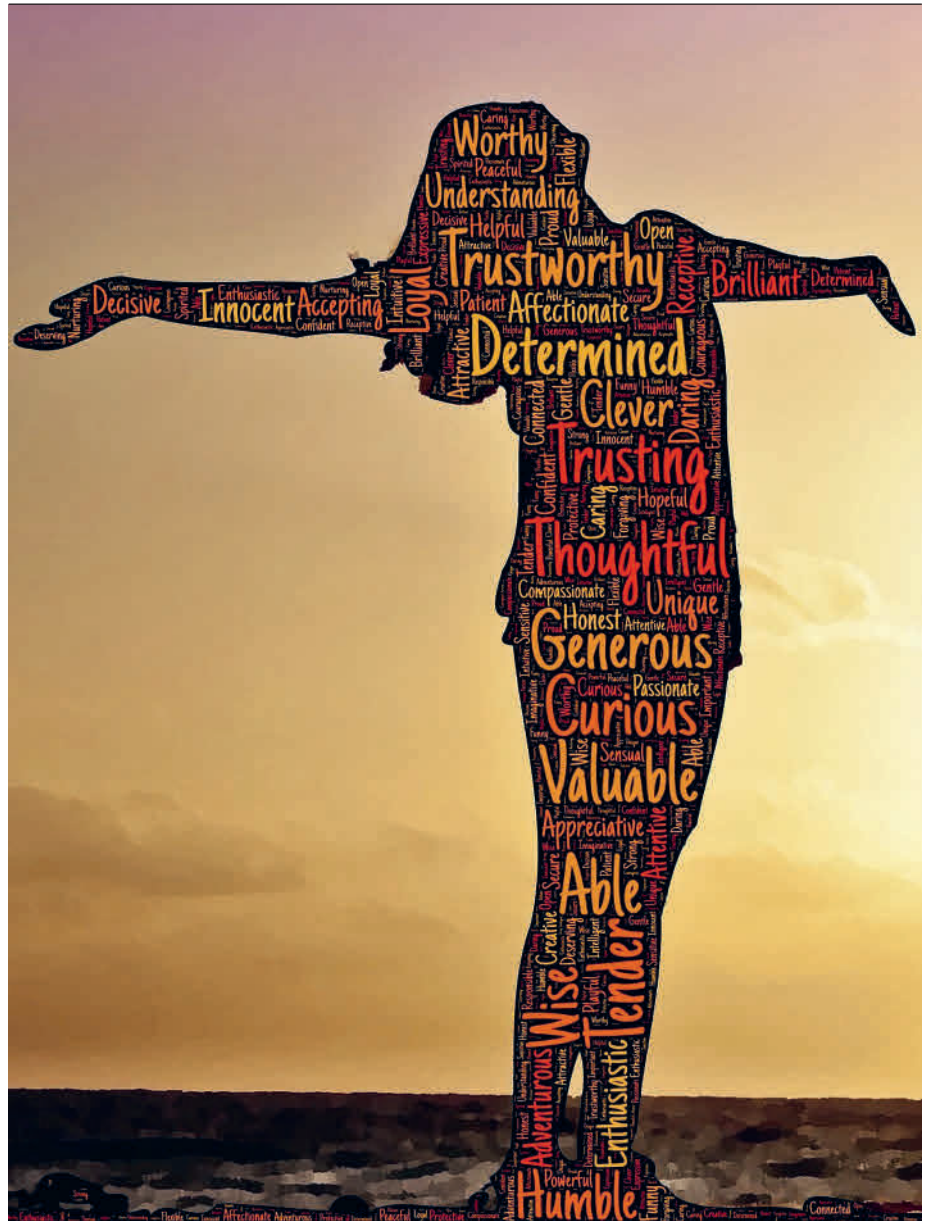


Foto: © pixabay

Was für ein Vertrauen WhatsApp Gottesdienst

Sonntag, 4. Oktober, 19.30 Uhr

Anmeldung bei 079 606 83 24
Mit dem Stichwort «WhatsApp-GD»
oder mit dem QR-Code

Wir freuen uns auf Euch
Barbara Baumann und Tabea Iten





Foto: © Ayse Yavas

Theos OffenBar

**Samstag, 17. Oktober, 19–21 Uhr,
Bauhütte St. Oswald, Kirchenstr. 9,
Zug.**

**Bar geöffnet ab 19 Uhr, Gesprächs-
beginn jeweils 19.30 Uhr**

Theos OffenBar will ein Dialograum sein für offene, nährnde Gespräche über Gott und die Welt. In geschütztem Rahmen mit Kaminfeuergesprächs-Charakter soll es um Begegnung unter Menschen gehen, ums Kennenlernen und ums Lernen überhaupt. Theos OffenBar steht allen Interessierten offen, unabhängig von Konfession und Religion.

Raum zur Begegnung Handauflegen

**Dienstag, 6. und 20. Oktober,
15–18 Uhr, Ref. Kirche Zug,
Alpenstrasse**

Qualifizierte Frauen und Männer mit viel Lebenserfahrung und Einfühlungsvermögen, sind für Sie da, hören Ihnen gerne zu und legen auf Wunsch Hände auf. Das Angebot steht allen offen und ist unentgeltlich.

In der Fremde sprechen die Bäume arabisch Lesung und Gespräch mit Usama al Shamani

**Mittwoch, 21. Oktober, 20 Uhr,
Ref. Kirche Zug**

Usama Al Shahmani, geboren 1971 in Bagdad und aufgewachsen in Qalat Sukar (Nasiriya) hat arabische Sprache und moderne arabische Literatur studiert. Er publizierte drei Bücher über arabische Literatur, bevor er 2002 als Flüchtling in die Schweiz kam. Er arbeitet heute als Buchautor, Dolmetscher und Kulturvermittler und übersetzt ins Arabische, u. a. «Fräulein Stark» von Thomas Hürlimann. «In der Fremde sprechen die Bäume arabisch» ist sein erster Roman. Mit «Im Fallen lernt die Feder fliegen» ist ein weiterer in diesem Herbst erschienen. Usama Al Shahmani lebt mit seiner Familie in Frauenfeld.

Musikalisch wird der Abend begleitet von «Baobab Vibes». Die Musiker schreiben über sich: «Wir sind eine junge Band aus Konstanz. Unsere Musik ist ein fruchtiger Cocktail aus Swing, Blues, Reggae, African Jazz und Pop.»

Der Workshop vom 24. Oktober «Ganz im Moment» – Einführung ins Improvisationstheater musste corona-bedingt verschoben werden auf

**Samstag, 2. Oktober 2021,
Ref. Kirche Zug**

Kontradiktorisches Podium zur Konzernverantwortungs- initiative

**Mittwoch, 28. Oktober, 20 Uhr,
Ref. Kirche Zug**

Impulsabend mit Podiumsdiskussion zur Initiative

Zur Konzernverantwortungsinitiative führt die CityKircheZug einen Abend durch, der nach einem einführenden Referat auf dem Panel die Positionen aufzeigen und zur Diskussion bringen will. So will sie einen Beitrag zur Meinungsbildung auf dem Platz Zug leisten.

Theologisch-ethisches Impulsreferat:
Dr. Thomas Wallimann-Sasaki (Wirtschaftsethiker)

Podium:

Anna Bieri (Kantonsrätin CVP in Zug)
Prof. Hans-Ueli Vogt (Nationalrat SVP)
Martin Fasser (Präsident Zug Commodity Association)

Gesprächsleitung: David Vonplon NZZ

Musik:

Jonas Inglin und Maurus Twerenbold (Posaunen)



Foto: Patrick Hürlimann / Zuger Sinfonietta



Foto: Daniela Kienzler

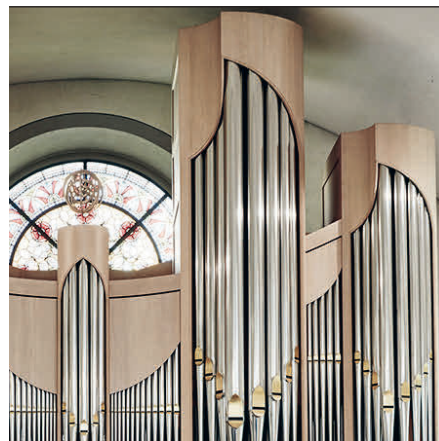


Foto: Daniela Kienzler

6

Lunchkonzert Herbst mit Solisten der Zuger Sinfonietta

Freitag, 30. Oktober, 12.15–13 Uhr
Reformierte Kirche Zug

Im Lunchkonzert Herbst gelangen neben zwei Triosonaten von Händel auch dreistimmige Sinfonien von Johann Sebastian Bach zur Aufführung. In der Mitte des Konzerts thront die Partita für Fagott Solo von Gordon Jacob.

Lassen Sie sich in diesem Lunchkonzert von zwei Oboen, Fagott und Cembalo musikalisch verwöhnen und vom Alltag ablenken!

Programm

Georg Friedrich Händel

- Triosonate F-Dur HWV 405
- Triosonate d-Moll HWV 381

Johann Sebastian Bach

Auszüge aus: Dreistimmige Sinfonien BWV 790–796

Gordon Jacob

Partita für Fagott Solo

Künstler

Sabina Novak, Oboe
Peter Vögeli, Oboe
Manuel Beyeler, Fagott
Yvonne Ritter, Cembalo

Für dieses Konzert gilt Maskenpflicht.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Mittagstisch – Herzlich willkommen!

jeweils **Mittwoch, 12 Uhr**
Ref. Kirchenzentrum, Archesaal,
Bundesstrasse 15, 6300 Zug

7. Oktober, Informationen folgen am letzten September Mittagstisch

14. Oktober, es kocht Gerda Berger mit dem Küchentiger-Team

21. Oktober, es kocht Susi Wirth mit zweiter Crew

Menu-Preise

Menu: Fr. 15.–/Person
Fr. 10.–/Person bei Mithilfe später beim Abwaschen
Wein: Fr. 3.–/Glas
Mineral gratis
Zahlung mit Bargeld, wenn möglich passend.

Anmeldung:

bis 2 Tage voraus unter
T 041 726 47 00 oder
info@ref-zug.ch

Spielnachmittag mit Zvieri und Kaffee

Dienstag, 13. Oktober, 14–16.30 Uhr,
Ref. Kirchenzentrum, Bundesstr. 15,
Zug

In gemütlicher Runde Jassen oder bei einem anderen Spiel den Nachmittag verbringen
Auskunft: Sozialdiakon
Hanspeter Kühni T 041 726 47 22

Kirchenmusik Zug

Wir laden Sie herzlich zu unserem letzten Konzert in diesem Konzertjahr ein.

Konzert zum Reformationstag
Sonntag, 1. November, 17 Uhr
Reformierte Kirche Zug

Philipp-Emanuel Haas, Panflöte und Markus Kühnis, Orgel haben ein grossartiges Programm zusammengestellt.

Das Detailprogramm liegt in der Ref. Kirche auf, oder unter www.orgelrefkizug.ch
Die Programmübersicht 2021 von Kirchenmusik Zug ist unter obiger Homepage zu finden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher. Eintritt frei, Kollekte zu Gunsten Konzertfonds Kirchenmusik Zug sehr erwünscht, sie wird nach dem Konzert eingesammelt.

Meditation

Meditation

**Zug, Ref. Kirche, Meditationsraum,
Freitag, 23. Oktober, 17 Uhr**

Auskunft: Hans-Jörg Riwar, Hofstr. 16
6300 Zug, T 041 710 11 67
hans-joerg.riwar@ref-zug.ch

jeden Donnerstag, 7.30–8.30 Uhr

Leitung: Ruedi Koenig, Hünenberg
Auskunft: T 041 780 52 14
koenig.design@gmx.ch

Meditation

**In englischer Sprache
(Zug Anglican Church)**

**Ort: Ref. Kirche Zug,
Meditationsraum**

Mittwoch, 14. Oktober, 17.30 Uhr

Mittwoch, 11. November, 17.30 Uhr

Kontaktperson: Harry Devonshire
h.devonshire@argidius.com
T 079 618 20 74

**Meditation in der reformierten
Kirche Zug**

Im Meditationsraum der Reformierten Kirche Zug bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Lassalle Haus eine Gelegenheit zum Üben und Vertiefen der Meditation in der Tradition des östlichen Zen-Weges. Zwei Mal pro Monat am späten Freitagnachmittag und jeden Donnerstagmorgen. Meditation ist mehr als Entspannung und Stresslösung. Meditation ist ein Übungsweg, der durch das ganze Leben führt. Das Ziel ist Transformation, Verwandlung des Menschen. Der Weg führt hinaus «aus dem engen Haus unserer Verhaftungen» (Erika Lorenz) mit dem Ziel zu einer Haltung von Gelassenheit, Freude und Heiterkeit zu finden. Diese Haltung hilft dem Übenden, Gott, das tiefe Geheimnis des Lebens, zu entdecken. Die Verwandlung in der Meditation bedeutet nicht: «Gib alles auf, was du bist», sondern im Gegenteil: «Werde, was du bist!».

«Bänklein» und Sitzkissen stehen zur Verfügung. Treffpunkt ist der hintere Eingang der Reformierten Kirche in Zug.

Andachten

Altersheim

Alterszentrum Neustadt

Mittwoch, 7. Oktober, 17 Uhr
Pfarrer Andreas Haas

Alterszentrum Herti

Donnerstag, 22. Oktober, 17 Uhr
Pfarrer Andreas Haas

Seniorenzentrum Mülimatt

Dienstag, 20. Oktober, 16.30 Uhr
Pfarrer Hans-Jörg Riwar

Zentrum Frauensteinmatt

**Bitte beachten sie die Publikationen
im Zentrum Frauensteinmatt**

Alterswohnheim Mütschi

Freitag, 16. Oktober, 17 Uhr
Pfarrerin Irène Schwyn

7



Wir singen wieder
«jauchzet frohlocket» findet
wieder statt

**Dienstag, 3. November, 10–11 Uhr
Reformierte Kirche, Alpenstrasse,
6300 Zug**

(Meditationsraum, Eingang Seite
Musikschule)

Der Raum wird gut gelüftet und die
Teilnehmenden können genügend
Abstand halten. Herzlich willkommen.

**Singen ist ein komplexes
Geschehen!**

Es hat Auswirkungen auf unseren
Körper, indem es dessen Versorgung
mit Sauerstoff verbessert, es hat
emotionale und soziale Auswirkungen.
Aber am wichtigsten ist:

SINGEN TUT GUT!

Tun Sie sich etwas Gutes, üben Sie
Kirchenlieder mit Cornelia Stüb,
singen Sie mit im Gottesdienst, ohne
Hemmungen doch mit voller Kehle
und offenem Herzen.

Taufen

**Herzlich willkommen in unserer
Gemeinschaft**

Viola Lani Hitz
Leon Schwegler

Abdankungen

**Wir entbieten den Hinterbliebenen
unsere stille Anteilnahme.**

Sonja Winiger-Schlumpf 1928

Gottesdienste

September

27 **Sonntag**

Zug, 10 Uhr

Praystation
Familiengottesdienst
Pfarrerin Barbara Baumann
Religionslehrkräfte: Heike
Dönni, Lucia Théraulaz, Beni
Amstad, Kathrin Bernardi,
Tabea Iten und Benjamin
Hermann

Walchwil, 10.15 Uhr

Pfarrer Andreas Haas
Orgel: Bertina Adame

Zug, 19 Uhr

Kirche St. Michael
Gedenkfeier Zuger Attentat
Domherr Alfredo Sacchi
Pfarrer Andreas Haas

Oktober

04 **Sonntag**

Zug, 9.30 Uhr

Pfarrer Andreas Haas
Orgel: Hans-Jürgen Studer

Menzingen, 9.30 Uhr

Pfarrerin Irène Schwyn
Orgel: Roman Deuber

**19.30, WhatsApp Gottes-
dienst**

Was für ein Vertrauen!
Anmeldung bis am
4. Oktober, 12 Uhr
bei 079 606 83 24 Stichwort:
«WhatsApp-GD» oder QR
Code (siehe Seite 4)
Pfarrerin Barbara Baumann,
Sozialdiakonin Tabea Iten

Oktober

11 **Sonntag**

Zug, 9.30 Uhr

Pfarrer Andreas Haas
Orgel: Johannes Bösel

18 **Sonntag**

Zug, 9.30 Uhr

Pfarrerin Irène Schwyn
Orgel: Oliver Riesen

25 **Sonntag**

Zug, 9.30 Uhr

Pfarrer Andreas Haas
Orgel: Christian Lübbert

Walchwil, 10.15 Uhr

Pfarrer Hans-Jörg Riwar
Orgel: Bertina Adame
Zuger Kammerchor,
Leitung: Johannes Meister

Chilekafi

nach dem Gottesdienst:

Über die Durchführung wird im
Gottesdienst informiert.

Kontakt

Pfarramt

Zug-Nord, Menzingen

Pfarrerin Barbara Baumann
barbara.baumann@ref-zug.ch
Pfarrer Christoph Baumann
christoph.baumann@ref-zug.ch
T 041 756 06 16

Zug-West

Pfarrer Andreas Haas
andreas.haas@ref-zug.ch
T 041 743 26 51

Zug-Süd, Oberwil

Pfarrer Hans-Jörg Riwar
hans-joerg.riwar@ref-zug.ch
T 041 710 11 67

Walchwil

Pfarrerin Irène Schwyn
irene.schwyn@ref-zug.ch
T 041 758 09 03

Erwachsenen- und Altersarbeit

Hanspeter Kühni, Sozialdiakon
hanspeter.kuehni@ref-zug.ch
T 041 726 47 22

Kinder-, Jugend- und Familienarbeit

Tabea Iten, Sozialdiakonin
tabea.iten@ref-zug.ch
M 079 606 83 24
Lea Sonnleitner, Sozialdiakonin
lea.sonnleitner@ref-zug.ch
M 078 755 45 27
Büro Kanzlei/Kirchenzentrum:
Tabea Iten/Lea Sonnleitner
T 041 726 47 23

Kontakt Bezirkskirchenpflege

Bezirk Zug Menzingen Walchwil
irene.schaer@ref-zug.ch

Kanzlei/Kirchenzentrum

Reformierte Kirche Kanton Zug
Bundesstrasse 15, 6300 Zug
T 041 726 47 47
info@ref-zug.ch

triangel Beratungsdienste

Bundesstrasse 15, 6300 Zug
Telefon 041 728 80 80
Fax 041 728 80 70
Erreichbarkeit:
Mo–Fr von 8–12 Uhr, 13.30–17Uhr

Redaktion «Ja»

Gerda Berger, splitti@datazug.ch
T 041 544 20 22

Redaktionsschluss November «Ja» 2020

Donnerstag, 8. Oktober 2020, 17 Uhr
Das November-Ja erscheint am 30. Oktober
2020

Impressum: Verlag Reformierte Kirche
Bezirk Zug Menzingen Walchwil erscheint
als Beilage zu Kirche Z



www.ref-zug.ch/zug-menzingen-walchwil

myclimate
neutral
Drucksache

myclimate.org/01-20-990163